

**Zusammenarbeit**

Automationslösungen von
Blumenbecker und Keba

| Seite 2

**Strategische Partnerschaft**

Rittal beteiligt sich an
Innovo Cloud

| Seite 3

**Auszeichnung**

WSCAD gewinnt viermal
das 'Goldene e 2016'

| Seite 4

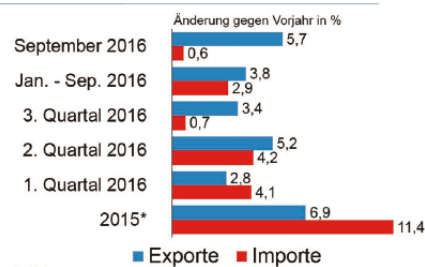
SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Exporte der deutschen Elektroindustrie weiter auf Wachstumskurs

Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Elektro-Außenhandel

ZVEI:
Die Elektroindustrie



Die Exporte der deutschen Elektroindustrie sind auch im September 2016 weiter auf Wachstumskurs geblieben. Insgesamt legten sie um 5,7% gegenüber Vorjahr auf 16,0Mrd.€ zu. „Das war der bislang höchste absolute monatliche Ausfuhrwert überhaupt“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Im Gesamtzeitraum von Januar bis September 2016 erhöhten sich die Branchenausfuhren – gegenüber dem revidierten Vorjahreswert – um 3,8% auf 133,6Mrd.€. Die Importe elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland stiegen im September leicht um 0,6% gegenüber Vorjahr auf 14,0Mrd.€. In den ersten drei Quartalen insgesamt kamen die Einfuhren auf 120,4Mrd.€, womit sie ihren Vorjahreswert um 2,9% übertrafen. Die Ausfuhren der heimischen

Elektroindustrie in die Eurozone nahmen im September um 4,7% gegenüber Vorjahr auf 5,1Mrd.€ zu. Die höchsten (relativen) Zuwächse konnten mit Griechenland (+22,0% auf 57Mio.€), Litauen (+21,1% auf 29Mio.€), Finnland (+16,9% auf 160Mio.€) und Irland (+16,8% auf 92Mio.€) erzielt werden. Unter den großen Volkswirtschaften des Euroraums entwickelten sich die Lieferungen nach Spanien (+6,5% auf 527Mio.€) und Italien (+5,7% auf 790Mio.€) vergleichsweise am besten. Die Ausfuhren nach Frankreich erhöhten sich im September nur verhalten um 0,7% auf 1,1Mrd.€. In den gesamten ersten neun Monaten dieses Jahres zogen die Elektroexporte in den Euro-Währungsraum um 2,8% gegenüber Vorjahr auf 41,2Mrd.€ an. Die Elektroexporte in Länder außerhalb der Eurozone stiegen im Sep-

tember um 4,8% gegenüber Vorjahr auf 10,9Mrd.€. Am kräftigsten zulegen konnten die Ausfuhren nach Taiwan (+68,5% auf 209Mio.€). Auch nach Schweden (+24,1% auf 455Mio.€), Indien (+18,3% auf 184Mio.€), Russland (+18,1% auf 305Mio.€), China (+13,3% auf 1,4Mrd.€) und Japan (+13,3% auf 249Mio.€) erzielten die Branchenexporte überdurchschnittlich hohe Zuwächse.

FÜR KLARE SIGNALS.

TOPJOB® S –
Initiatoren-/Aktorenklemmen
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP®



Jetzt mehr erfahren!

WAGO

- Anzeige -

Phoenix Contact rechnet 2016 mit realem Umsatzwachstum von 2%

Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG



Im Rahmen der Pressekonferenz auf der SPS IPC Drives in Nürnberg zog Roland Bent (Foto), CTO bei Phoenix Contact, eine vorläufige aktuelle Bilanz. Danach brachte das Jahr 2015 für die Phoenix Contact-Gruppe ein globales

Wachstum von rund 8%. Berücksichtige man die Währungseffekte – durch die Schwäche des Euro zu vielen internationalen Währungen –, dann zeige sich ein reales Marktwachstum von

rund 3%. Dieser eher moderate Wert lag immer noch im oberen Bereich der Branche. Die marktwirtschaftlichen Effekte der Weltwirtschaft, die auch zu diesem Wert geführt hatten, setzten sich laut Bent im laufenden Jahr fort. So weise der US-amerikanische Markt immer noch deutliche Reaktionen auf die Investitionen auf, die wegen des niedrigen Ölpreises und bestehender Überkapazitäten nahezu entfielen. Die seit zwei Jahren deutliche Abkühlung der chinesischen Wirtschaft habe sich in 2016 noch verstärkt. Der europäische Markt zeige dagegen 2016 weiter gutes Wachstum für die gesamte Branche. Diese Effekte spiegeln sich auch im Umsatzverlauf von

Phoenix Contact in 2016 wider. In Summe liegt das aktuelle Marktwachstum bei 4%, wobei in diesem Jahr deutliche negative Währungseffekte eintraten. Das Umsatzwachstum in Euro liegt laut Bent daher nur bei 2%. Wesentlicher Wachstumstreiber ist Deutschland mit rund 4% und Europa mit gut 5%. Die weltweite Mitarbeiterzahl wird 2016 um ca. 500 Personen auf mehr als 15.000 ansteigen. In Deutschland gab es einen Aufbau von rund 150 Stellen. „Für 2017 sehen wir, trotz aktuell fehlender deutlicher konjunktureller Indikatoren, gute Wachstumsmöglichkeiten im mittleren bis oberen einstelligen Bereich.“, so Bent.

Jede Generation hat ihre Pioniere.

Lernen Sie jetzt unseren neuen Leistungsschalter Masterpact MTZ kennen: Maßgeschneidert - Transparent - Zukunftssicher

Jetzt kennenlernen!



Life Is On

Schneider
Electric

- Anzeige -

Wago ehrt ehemalige Auszubildende



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Die Wago-Stiftung ehrt einmal jährlich die besten ehemaligen Auszubildenden aus dem Kreis Minden-Lübbecke sowie dem Kyffhäuserkreis und Kreis Nordhausen, um so die duale Ausbildung zu fördern und junge Menschen zu motivieren, sich im Berufsleben zu engagieren. In diesem Jahr erhielten 48 ehemalige Auszubildende den mit bis zu 1.000€ dotierten Förderpreis. Kristin Gräfin von Faber-Castell führte durch die beiden festlichen Veranstaltungen im Communication Center der Wago Kontakttechnik in Minden und im Achteckhaus im Schloss Sondershausen.

Legrand stärkt die Marktbearbeitung



Bild: Legrand GmbH

Legrand, Hersteller von professionellen Rechenzentrums Produkten konnte Bernd Maja als Head of Business Development Data Center Germany gewinnen. Seine Hauptaufgabe ist es, die Bekanntheit des Markenportfolios von Legrand – und von Minkels – zu erhöhen. Der Fokus liegt auf dem Eingehen von direkten Partnerschaften mit Datacenter-Betreibern und -Anbietern, aber auch mit Vertriebspartnern. Legrand wird künftig deutlich präsenter sein, denn Bernd Maja wird auf allen wichtigen Messen und Ausstellungen u. a. über den Einfluss vom Internet of Things (IoT) auf Datacenter-Infrastrukturen informieren.

Anwendungsoptimierte Automationslösungen



Bild: Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH

Blumenbecker und Keba arbeiten ab sofort bei Automatisierungsthemen zusammen. Dazu unterzeichneten Blumenbecker Geschäftsführer Harald Golombek und Keba Industriautomation-Geschäftsbereichsleiter Thomas Linde eine gemeinsame Partnerschaftvereinbarung auf der SPS IPC Drives in Nürnberg Ende November. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die Innovationen und das Know-How beider Unternehmen zum Vorteil der Kunden zu bündeln und die

Qualität der zu projektierenden Automatisierungslösungen noch weiter zu verbessern. Kunden sollen von der Konzentration der langjährigen und weitreichenden Markterfahrungen beider Unternehmen profitieren. Der Systemintegrationsprofi Blumenbecker verfügt über tiefgreifendes Anwendungs-Know-how in zahlreichen Branchen, und der Automatisierungsexperte Keba liefert die jeweils passenden State-of-the-Art Steuerungs- und HMI-Lösungen. Diese vielversprechende Symbiose garantiert die effiziente und erfolgreiche Umsetzung anwendungsoptimierter Automatisierungslösungen. Das Resultat sollen benutzerfreundliche Maschinen, Roboter und Anlagen mit hoher Produktivität sein.

Perfekte Umgebung für alle Schaltgeräte!

VAMOCON

Schaltschranksystem bis 5.000 A nach DIN EN 61439-2

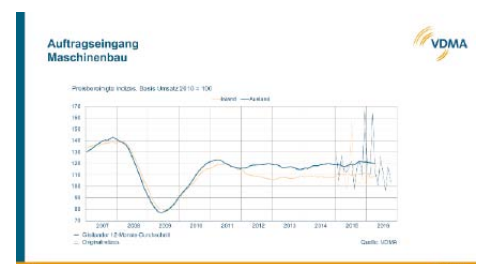
www.vamocon.de



- Anzeige -

Fehlende Großaufträge im Oktober

Im Oktober verfehlte der Auftragseingang im Maschinenbau sein Vorjahresniveau um real 10%. Die Auslandsbestellungen sanken sogar um 15%. Das Minus geht teilweise auf einen Basiseffekt zurück: Im Oktober des Vorjahres hatte es sowohl bei den Euro-Partnerländern als auch bei den Nicht-Euro-Ländern Großanlagen-geschäfte gegeben. „Im Oktober dieses Jahres brachten einzig die Bestellungen aus dem Inland einen kleinen Zuwachs von 1%“, erläuterte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. Im Dreimonats-Zeitraum August bis Oktober sieht das Bild etwas freundlicher aus, der Auftragseingang lag hier um real 3% unter dem Vorjahreswert. Die Bestellungen aus dem Ausland wiesen ein Minus von 6% auf, die Inlandsorders lagen da-



gegen um 4% über dem Vorjahreswert. Die Produktion im Maschinenbau in Deutschland hat in den ersten neun Monaten dieses Jahres um real 0,4% im Vergleich zum Vorjahr zugelegt. „Das entspricht unseren Erwartungen einer in diesem Jahr stagnierenden Gesamtproduktion im Maschinenbau“, resümierte Wiechers.

Bild: VDMA - Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Was Handfestes gefällt?

Hier entdecken



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -

Flexibel und pragmatisch: Lösungen für die Energieverteilung von Ormazabal



Reliable innovation. Personal solutions.
www.ormazabal.com

- Anzeige -

Präsentation wichtiger Branchenthemen



Die Fachmesse für
Gebäude- und Industrieanwendungen

Von 15. bis 17. Februar 2017 öffnet die Fachmesse Elektrotechnik in der Messe Westfalenhallen Dortmund zum 41. Mal ihre Tore. Mit den zwei Schwerpunktbereichen Industrie- und Gebäudeanwendungen deckt sie die gesamte Bandbreite der Elektrotechnik und Industrieelektronik ab. Ein breit gefächertes, für Messebesu-

cher kostenloses Rahmenprogramm mit Fachvorträgen ergänzt das Angebot der rund 400 Aussteller. Zusätzliche Sonderausstellungsbereiche wie die 'Werk-Stadt' oder 'Touch 'n' Try' machen Technik live erlebbar. In so genannten 'Spannungsfeldern' werden wichtige Branchenthemen aufbereitet und in Form von praxisnahen Fachforen und Vorträgen präsentiert. Mit dem Spannungsfeld 'Smart Home' bildet Halle 6 neben den Hallen 3B und 4 die Anlaufstelle zum Thema Gebäudetechnik. Im Spannungsfeld 'Automation & Effizienz' in Halle 5 wird erstmals an jedem Messetag ein elektrotechnisches Trendthema aus dem Bereich Industrie aufgegriffen: Auch das Spannungsfeld 'Trends & Technologien' in Halle 4 behandelt industrierelevante Themen, insbesondere rund um den Schaltschrankbau. Infos: www.elektrotechnik.info

Rittal beteiligt sich an Innovo Cloud



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Im Rahmen der strategischen Partnerschaft vermarkten Rittal und Innovo Cloud neue Infrastruktur- und Cloud-Lösungen. Diese werden flexibel im 'IT as a Service'-Modell (ITaaS) angeboten. Die Basis dieser Leistungen bildet die gemeinsam entwickelte RiMatrix BCC (Balanced Cloud Computing)-Plattform, die auf Rittal RiMatrix S Containern oder Inhouse-Lösungen basiert. Kunden erhalten ein schlüsselfertiges Cloud-Rechenzentrum, bei dem die Komponenten wie Racks, Klimatisierung und Stromversorgung als vordefinierte Module verfügbar sind. Im Lieferumfang sind Server, Netzwerk und Storage optional enthalten. Hinzu kommt das etablierte Open Source Framework OpenStack als Cloud-Management-Software zum Einsatz. Das Ergebnis ist ein standardisiertes und 'virtual private' Cloud-Rechenzentrum, das sich für Standard-Anwendungen ebenso im ITaaS Modus eignet wie für anspruchsvolle Einsatzszenarien wie High-Performance-Computing (HPC), SAP Hana oder Big Data-Anwendungen. Kunden haben die Wahl ein solches modulares Cloud Rechenzentrum komplett zu kaufen oder zu mieten (Datacenter as a Service). Einsatzgebiete sind insbesondere im Bereich Industrie 4.0 und IoT zu finden.

Dr. Oswald Hager feiert 90. Geburtstag



Bild: Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Die deutsche und französische Elektrotechnikbranche hat er wesentlich mitgeprägt. Vor allem aber ist Dr. Oswald Hager, Mitgründer der Hager Group mit über 11.650 Mitarbeitern, 28 weltweiten Produktionsstätten und einem Umsatz von 1,9Mrd.€, ein echter Vollblutunternehmer,

der bis heute die Geschicke des Familienunternehmens aktiv mitbegleitet. Am 16. November feierte er seinen 90. Geburtstag. Hager wurde 1926 im saarländischen Ensheim geboren. Nach Kriegsdienst, Gefangenschaft, Studium und Promotion in Wirtschaftswissenschaften gründete er 1955 zusammen mit seinem Vater und seinem Bruder Hermann die Firma Hager Electro. Den Durchbruch erlebte der Drei-Mann-Betrieb mit einem Verteilungssystem, das die Vielzahl unterschiedlicher Systeme jener Tage ablöste. Im Laufe der Jahrzehnte wurde aus dem klassischen Verteilerkasten die Technikzentrale von Hager, die heute in Millionen Haushalten für die sichere Energieverteilung sorgt.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: ©(vege)/Fotolia.com
©(SG-design)/Fotolia.com

E-CAD-Hersteller WSCAD gewinnt viermal das 'Goldene e 2016'

Bild: WSCAD electronic GmbH



Gleich viermal punktete WSCAD bei Verleihung des Awards das 'Goldene e 2016'. Mit den Auszeichnungen brachten Anwender im Rahmen einer Online-Befragung ihre Zufriedenheit mit der Software und den Leistungen ihres Her-

stellers in verschiedenen Kategorien zum Ausdruck. In der Kategorie 'Bestes Preis-Leistungsverhältnis' ging das 'Goldene e' mit 93,2% an WSCAD. Die weiteren drei Awards gab es in der Kategorien „Beste Benutzerfreundlichkeit“ (91,9%), „Beste Hotline & Support“ (90,5%) und 'Beste Symbol- und Artikeldatenbank' (82,4%). „Wir sind begeistert über diese Auszeichnungen und den Vertrauensbeweis, der mit ihnen verbunden ist“, freut sich Axel Zein, Geschäftsführer der WSCAD Electronic. Beim Marktforschungsprojekt „Beste E-CAD-Software“ handelt es sich um eine herstellereutrale Erhebung. Das Institut Agemas hat sie erstmalig bundesweit mit Unterstützung der Foren-Plattform cad.de durchgeführt.

Sälzer Electric feiert 60 Jahre Schaltgeräte

Vor 60 Jahren fasste Peter A. Sälzer mit 22 Jahren den ebenso ehrgeizigen wie selbstbewussten Entschluss, moderne Industrieschaltgeräte zu entwickeln, zu produzieren und zu vermarkten. Aus der Werkstatt in der Garage seiner Eltern in Geisweid bei Siegen wurde binnen kurzer Zeit ein Unternehmen, das als Nischenanbieter verschiedenste Lasttrennschalter und Nockenschalter bis 315 A in die ganze

Welt lieferte. Heute gibt es Vertriebsgesellschaften in Großbritannien und den USA und das modulare Produktprinzip „SMD – Salzer Modular Design“, mit dem Sälzer einen 24-Stunden-Lieferservice gewährleisten kann. Sitz ist heute das westfälische Wenden im Sauerland. Geführt wird das Unternehmen heute von Katja und Melanie Sälzer sowie dem Geschäftsführer Rüdiger Siepmann.

Elektronische Energiezähler

Finder präsentiert vier neue elektronische Energiezähler der Serie 7E. Elektronische Energiezähler haben den Vorteil, dass die gemessenen Werte digital an ein übergeordnetes System zur Überwachung der Energieverbräuche weiterzugeben. Die neuen Energiezähler verfügen dazu über eine integrierte RS-485-Modbus- oder eine M-Bus-Schnittstelle. Neu in der Serie ist jetzt eine einphasige Version des Energiezählers, die Ströme bis zu 40A direkt messen kann. Neben dem aufsummierten Energieverbrauch können die Geräte auch den aktuellen Strom, die Spannung, den momentanen Energieverbrauch, den Leistungsfaktor und die Frequenz messen und über die Kommunikationsschnittstelle ausgeben.



Bild: Finder GmbH

Unstatistik des Monats

Noch 170 Jahre bis zur Gleichberechtigung von Mann und Frau

„Erst im Jahr 2186 werden Frauen und Männer wirtschaftlich gleich gut aufgestellt sein.“ So berichtete das Schweizer Magazin Blick. Auch Focus online und andere deutsche Medien griffen diese Zahlen aus dem „Gender Gap Report“ des Weltwirtschaftsforums vom 25. Oktober auf und meldeten noch im November: „Es dauert noch 170 Jahre bis zur Gleichberechtigung.“ Technisch gesehen ist das eine lineare Trendextrapolation: Was wäre, wenn die Angleichung der Löhne und Gehälter im gleichem Tempo fortschritte wie letztes Jahr? Niemand hat dergleichen Extrapolationen überzeugender als Unfug entlarvt als der großartige Mark Twain. „Binnen 170 Jahren hat sich der untere Mississippi um 240 Meilen verkürzt“, schreibt er in „Leben auf dem Mississippi“. „Das macht im Durchschnitt 1 1/3 Meilen pro Jahr. Daher sieht jeder Mensch, es sei denn er ist blind oder ein Idiot, dass vor einer Million Jahren der untere Mississippi mehr als eine Million dreihunderttausend Meilen lang gewesen ist.“ Ob also Frauen in 10 oder 100 Jahren oder niemals das Einkommen der Männer erreichen, ist aus aktuellen Wachstumsraten nicht abzulesen. Seriöse Medien haben denn auch die 170 Jahre als reine „Was-wäre-wenn“ Gedankenspielerie kolportiert. Mit einer ernstzunehmenden Prognose hat das nichts zu tun. Letztes Jahr hatten die Experten des Weltwirtschaftsforums noch 118 Jahre geschätzt, was die Unzuverlässigkeit solcher Hochrechnungen illustriert. Das Problem ist, dass Zahlen wie 170 Jahre ernstgenommen werden könnten und dann entsprechend wenig unternommen wird, um die wirtschaftliche Ungleichheit zwischen Männern und Frauen demnächst wirklich zu beseitigen.

Quelle: RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2016.
Grafik Verena Vornam (-441)

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

SCHALTSCHRANKBAU

Methoden – Komponenten – Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

- Anzeige -

Event: All About Automation
Datum: 25.01.2017 bis 26.01.2016
Ort: Hamburg
Homepage: www.automation-hamburg.com

Event: Elektrotechnik
Datum: 15.02.2017 bis 17.02.2017
Ort: Dortmund
Homepage: www.messe-elektrotechnik.de

Event: All About Automation
Datum: 08.03.2017 bis 09.03.2017
Ort: Friedrichshafen
Homepage: www.automation-friedrichshafen.com

Event: EMV
Datum: 28.03.2017 bis 30.03.2017
Ort: Stuttgart
Homepage: www.mesago.de/de/EMV/home.htm

Event: Eltefa
Datum: 29.03.2017 bis 31.03.2017
Ort: Stuttgart
Homepage: www.eltefa.de